

Macbeth im LK Q2

Beitrag von „trekkie“ vom 31. Juli 2013 17:58

Hallo,

mein Lk hat sich für Macbeth als Shakespeare Lektüre entschieden... Background zu Shakespeare und Elizabethan Age hab ich schon gemacht, außerdem einen Shakespeare-Workshop und im Theater haben es die meisten des Kurses auch schon gesehen. Jetzt lesen sie das Stück über die Sommerferien, damit sie zumindest schon mal grob die Zusammenhänge klar haben.

Material hab ich eigentlich genug: Teacher's Manual von Cornelsen, die Rabbits Reihe, die Cambridge School Shakespeare Ausgabe, die S-E-T Ausgabe, ... aber irgendwie find ich kein Packan.

Hat jemand einen Tipp für mich, wie ich da ran gehen kann? Chronologisch? Thematisch? über die Charaktere? Ich brauch irgendwie einen groben Anhaltspunkt zur Reihenplanung.

Ich weiß auch nicht, warum ich dabei so auf dem Schlauch stehe, ist weder mein erster Shakespeare noch mein erster LK-Durchgang, aber Macbeth hab ich noch nie gemacht...

für jede Anregung dankbar,
trekkie

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 31. Juli 2013 19:17

Ah, Macbeth - my favourite! :-)))

Deine Leute haben ja schon Hintergrundinformationen bekommen, wie du schreibst- Gelesen ist es auch nach den Ferien.

Die besten Ausgaben, wie ich finde, sind die von Rex Gibson (Cambridge School Shakespeare) --> [hier \[Anzeige\]](#). Die Aufgabenvorschläge sind noch besser als bei SET (arbeite ab Donnerstag kommender Woche mit SET und Gibson Romeo und Julia-Ausgabe.) (EDIT: Ohm, wer lesen kann, ist klar im Vorteil. Du hast dieses Werk ja schon als vorhanden genannt. 😊)

Also, Ich habe bisher immer die Highlights in den Vordergrund gestellt. Soll heißen, Szenen chronologisch rausgenommen und mit den SuS er-/bearbeitet. Als roter Faden dienen Motive (ambition, blood, superstition, corruption of power, fate, guilt). Abhängig von der Szene kann man dann noch gut eingehen auf Sprache, technische Kniffe (foreshadowing etc pp.) Wenn die SuS den Text schon gelesen haben, können sie so auch die Entwicklung von Macbeth und seiner Lady im Auge behalten. Auch immer gut: Die Polanski-Verfilmung. 😊

Noch ein paar Links:

[No Fear Shakespeare](#) für gute und parallel dargestellte Versionen im modernen Englisch.

[BBC 60 Second Shakespeare](#), Macbeth in der Tabloid Version.

[32 Second Macbeth](#) aus der Folger's Library. Gut zum Einstieg nach der Ferien.

Noch mehr Folger im [Teaching Module Archive](#). Sehr gute Sachen dabei.

(As an aside: Ich würde auf Lehrermaterialien von Cornelsen hier echt verzichten. Mir persönlich ist da mittlerweile Material dabei, wo es nicht um Inhalt sondern fruchtlose Methoden geht. "Sammelt Infos zu X und schreibt es im Kreis auf.. Blabla. - Die Briten und auch die von Folger sind da wirklich kreativer im Umgang mit Shakespeare und haben die besseren Materialien. - Just my 2 cents worth.)

Grüße vom
Raket-O-Katz

Beitrag von „trekkie“ vom 2. August 2013 12:24

Hallo,

danke! Die Idee mit den Motiven find ich schon mal reizvoll...

Die Polanski-Verfilmung hab ich, aber ich hab sie selber noch nicht gesehen, werde ich wohl schnellstens mal ändern müssen. Die No Fear Shakespeare-Version ist die, die meine Schüler angeschafft haben 😊

Dann werde ich mich jetzt mal mit Folger auseinandersetzen, danke für den Tipp!

Grüße,
Trekkie